



PRESSEAUSSENDUNG

WK Wien und Polizei arbeiten Hand in Hand gegen Kriminalität

Gemeinsame Präventionsmaßnahmen von WK Wien und Polizei - Bisherige Kooperation zeigt Erfolg: deutlicher Rückgang der Kriminalitätsrate - Regelmäßige Workshops für Unternehmen

Wien, 12.9.2013: Sicherheit ist wesentlicher Faktor bei der Auswahl des Lebensmittelpunktes. Um Kriminalität effektiv und nachhaltig bekämpfen zu können, ist besonders in der Kriminalprävention eine enge Zusammenarbeit von Exekutive und Betroffenen gefragt. Die bereits mehrjährige Kooperation von Wiener Polizei und Wirtschaftskammer Wien ist dafür beispielhaft. „Aktuelle Kriminalstatistiken der Wiener Polizei haben gezeigt, dass es bei Delikten gegen Unternehmen eine deutliche Reduktion gab. Das haben wir vor allem der Wiener Polizei durch ihren Einsatz und die hohe Qualifikation der Polizisten zu verdanken. Aber auch die Unternehmen haben durch Präventionsmaßnahmen einen außerordentlichen Beitrag zur Entwicklung der Statistik geleistet“ so Brigitte Jank, Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien.

Starke Rückgänge bei Überfällen

Durch die enge Zusammenarbeit und die wirksame Infokampagne der vergangenen Jahre konnten in den Kernbereichen Rückgänge bei der Kriminalitätsrate erzielt werden. Eine wesentliche Reduktion gibt es beispielsweise bei Raubüberfällen auf Bankinstitute. Waren es im Jahr 2007 noch insgesamt 76 Überfälle, so wurden im ersten Halbjahr 2013 nur 16 verübt. Bei Trafiken gab es zwischen 2009 bis 2012 eine Reduktion von durchschnittlich 60 Prozent. Im Vergleichszeitraum nahmen Überfälle auf Supermärkte und Drogerien um durchschnittlich 40 Prozent ab. Im Bereich des Tankstellenraubes gab es von 2009 bis 2012 eine Reduktion von 20 Prozent und beim Taxiraub ca. 10 Prozent. „Für diese positive Bilanz ist neben den erfolgreichen Maßnahmen der polizeilichen Fahndungs- und Ermittlungsarbeit auch die langfristig wirksame Zusammenarbeit zwischen der Polizei, den Unternehmen und der Wiener Wirtschaftskammer verantwortlich“, so General Karl Mahrer, Vizepräsident der Landespolizei Wien.

Regelmäßige Workshops für Unternehmen

Die Kriminalpolizeiliche Beratung bietet gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Wien und ihren Fachgruppen Sicherheitsschulungen an. Denn Schulungen und Informationen bilden einen wesentlichen Beitrag zur Kriminalprävention. Dabei werden die Unternehmer und Mitarbeiter in Workshops anhand von Beispielen auf mögliche Krisenszenarien vorbereitet. Wichtig ist dabei vor allem die Sensibilisierung auf mögliche Gefahren und die gezielte Schulung zur verhaltensorientierten Prävention. Zusätzlich werden die Unternehmen gemeinsam von Wirtschaftskammer Wien und der Polizei bei der Erstellung von Sicherheitskonzepten unterstützt. Dabei werden die Unternehmer an Ort und Stelle von Experten zu wichtigen Sicherheitsvorkehrungen in den Betrieben beraten. Im Fokus stehen hier der Einzelhandel, Banken, Tankstellen, Trafiken und Friseure. Diese Maßnahmen sowie der regelmäßige Kontakt mit den zuständigen Polizeiinspektionen vermitteln den Unternehmern und Mitarbeitern Sicherheit. Aber auch bei der Taxilenkerausbildung wurde verstärkt auf die Sicherheit geachtet. So werden die künftigen Lenker von Polizisten auf das Verhalten während und nach einem Überfall speziell trainiert.



PRESSEAUSSENDUNG

Auszug von Schulungsmaßnahmen der WK Wien im Jahr 2013:

- Sicherheitsjour-fixe für Banken
- Sicherheitstipps für die Gastronomie, Trafiken, Handel
- Verpflichtende Schulung im Rahmen der Taxilenkerausbildung
- Sicherheit in der Wiener Hotellerie
- Szenarientraining für Juweliere
- Trickbetrug in Geschäften
- Symposium Veranstaltungssicherheit
- Wirtschafts- und Industriespionage, Datensicherheit, Cyber Security, Online und IT Sicherheit durch gesunden Menschenverstand

Weitere Maßnahmen geplant

Die Polizei Wien und die Wirtschaftskammer Wien beobachten laufend die Entwicklungen bei Überfällen und Einbrüchen. Auf etwaige Verschiebungen der Delikte auf andere Branchen wird sofort reagiert. So werden regelmäßig neue Maßnahmen für die jeweilige Branche erarbeitet. Im Herbst 2013 startet eine Informationskampagne für Friseure, Handels- und Gastronomiebetriebe. Zusätzlich werden betroffene Branchen wie der Einzelhandel und die Gastronomie in Form von Direct Mailings über Präventionsmaßnahmen gegen Ladendiebstahl und Taschendiebstahl informiert. Dabei wird die Zusammenarbeit zwischen Polizei und den Wiener Einkaufsstraßen intensiviert.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien
Martin Sattler - Presse und Medienmanagement
T. 01 51450 1314
E. martin.sattler@wkw.at
W. wko.at/wien/presse